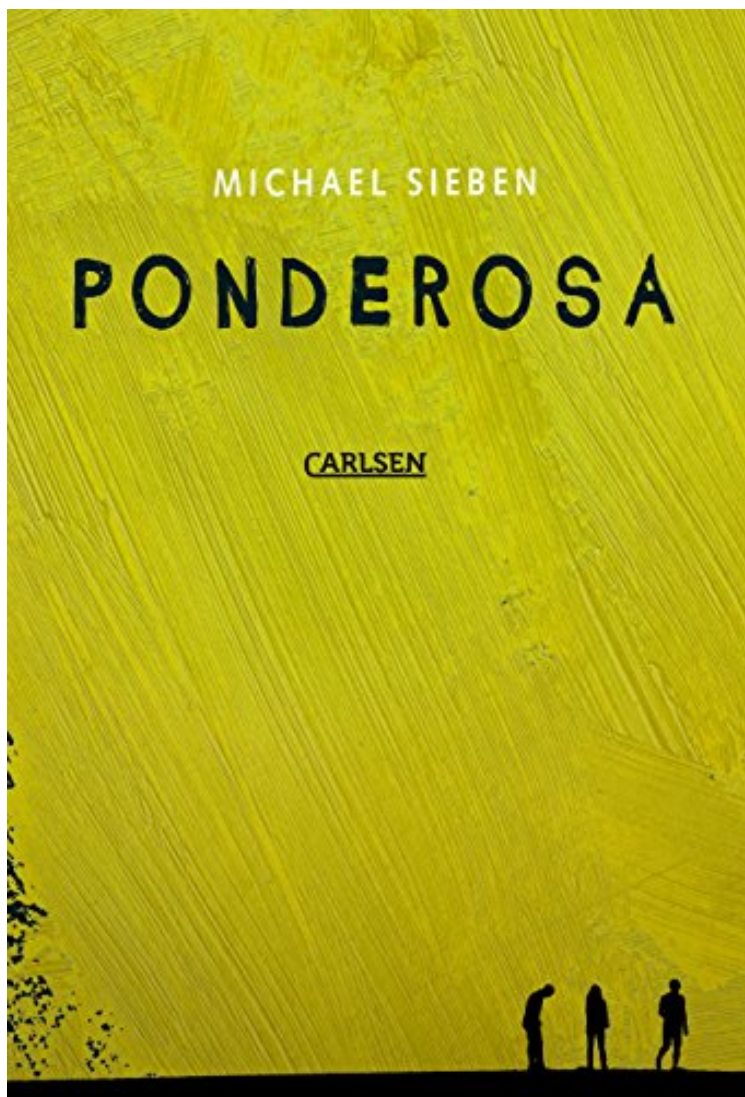


(Free pdf) Ponderosa

Ponderosa

Von Michael Sieben

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrang: #289944 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-18Erscheinungsdatum:
2016-03-18File Name: B019CDYNDK | File size: 50.Mb

Von Michael Sieben : Ponderosa before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ponderosa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Habe ich gerne gelesen - 3,5 Sterne!Von lost pagesMeinung:Vernderungen gehen zum Leben und ganz besonders in der Zeit des Erwachsenwerdens passieren viele Dinge auf einmal, die sich pltzlich ndern. Eine verwirrende Zeit. Eine Zeit voller Angst, Neugierde, Spa und ganz viel Abenteuer. Viele Autoren haben Bcher geschrieben, die sich mit dieser Thematik beschftigen. Jugendliche, die pltzlich eine andere Welt vor sich haben, die sich mit nie gekannten Problemen

auseinandersetzen müssen. Manche davon kennt man selber noch zu gut, andere sind gravierender und man ist doch froh, dass sein eigenes Leben anders verlaufen ist. Auch Michael Sieben hat so ein Werk geschrieben. In seinem Jugendbuch *Ponderosa* hat Kris die Protagonistenrolle übernommen und für Kris sind seine beiden besten Freunde Josie und Juri das Wichtigste überhaupt. In der *Ponderosa*, so wird die verlassene Hütte im Wald genannt, verbringen sie ihre Freizeit. Doch in der letzten Zeit merkt Kris, dass sich etwas verändert hat. Zwischen ihm und Juri gibt es immer mal wieder Spannungen, die nicht ausgesprochen werden und er kann sich nicht erklären, woran das liegt. Zudem sieht er Josie plötzlich in einem ganz anderen Licht. Glaubhaft schildert der Autor, was in dem Kopf Jungen vorgeht. Kris' Gedankenstimme klingt authentisch, sein Handeln wirkt echt, ohne großartig zu wirken - manch ein Autor hatte da einen ganz anderen Slang drauf, aber hier hatte ich niemals das Gefühl, dass die Heranwachsenden in eine Schublade gesteckt werden. Freundschaft, die erste Liebe, kleine und größere Streits und die Unsicherheit der eigenen Person finden gekonnt ihren Platz in der Geschichte. Siebens klarer und prägnanter Stil passt für mich wirklich sehr gut ins Gesamtkonzept und hat bei mir Eindruck hinterlassen. So sehr mich der mysteriöse Prolog zu Beginn auch neugierig gemacht hat, so empfand ich den kriminalistischen Part in *Ponderosa* doch etwas fehl am Platz. Ich glaube, die Handlung wäre auch ohne diese zusätzliche Schiene lesenswert geblieben. So hatte ich leider oftmals das Gefühl, etwas völlig unnützes zu lesen, was ein wenig schade war. Fazit: *Ponderosa* von Michael Sieben erzählt glaubhaft die Geschichte eines Jungen, der sich den Problemen des Erwachsenwerdens stellen muss. Das schafft der Autor wirklich toll, ohne dabei zu bertreiben. Den Krimi-Part empfand ich als etwas unnützig. Nichtsdestotrotz ein lesenswertes Debt! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Stimmungsvoller Jugendroman mit Krimielementen Von Favola Wir steigen am 3. Mai in die Geschichte ein. Der Protagonist Kris ist voll Blut und sitzt in einem Polizeiauto. Was genau geschehen ist, weiß der Leser nicht, aber es muss etwas Schlimmes sein, denn da wo Juri auf dem Asphalt gelegen hatte, ist dieser dunkler und Kris' Freunde wollen nichts mehr von ihm wissen. Der Einstieg in "*Ponderosa*" ist richtig Klasse gemacht. Er ist spannend, schockierend und macht vor allem neugierig. Man möchte nun unbedingt wissen, was Kris getan hat, dass er in diese Situation gekommen ist. Dann blickt Michael Sieben auf den 14. April zurück. Josie, Juri und Kris sind bei der *Ponderosa*, der Hütte im Wald am Rand der Siedlung. Hier kommen sie in ihrer Freizeit zusammen und hängen ab. Doch heute plagt Josie etwas. Ihr Nachbar Mnze ist verschwunden und die drei Freunde beginnen, dem nachzugehen. Die Geschichte wird aus der Ich-Perspektive von Kris erzählt. Er ist 15 Jahre alt und versucht nach außen cool zu sein. Doch er ist eher der ruhige Typ, der nicht im Mittelpunkt steht. Er ist eher mit dabei, mit Juri und Josie und dann realisiert er, dass er mehr als nur freundschaftliche Gefühle für Josie hat. "*Ponderosa*" ist mehr als ein Jugendroman, denn der Autor bindet auch einige Krimielemente mit ein. Die Geschichte lebt aber durch die Charaktere, denen Michael Sieben gekonnt Leben einhaucht, und durch die Dialoge zwischen diesen. Der zeitliche Aufbau und das Setting mit der Hütte und zum Beispiel dem 'Knochenhau', in dem Josie wohnt, haben mir sehr gut gefallen. Zu Beginn wird gekonnt Spannung aufgebaut, so dass man möglichst schnell das Rätsel lösen möchte. Der Mittelteil kommt dann aber sehr ruhig daher, für mich etwas zu ruhig. Ich musste schauen, dass ich das Ziel nicht aus den Augen verlor und dass ich an der Geschichte dran blieb. Michael Siebens Schreibstil ist sehr jugendlich. Er trifft den Ton der Teenager und schafft es so, seine Charaktere berauscht rüberzubringen. Ein wichtiges Attribut in "*Ponderosa*" ist die Zeit. So startet die Geschichte im Jetzt und dann erfahren wir Schritt für Schritt wie es zum Drama kam. Hilfreich ist, dass die Kapitel immer das Datum als Beschriftung haben. Fazit: Mit "*Ponderosa*" hat Michael Sieben einen stimmungsvollen Jugendroman mit Krimielementen geschaffen. Die Geschichte lebt von den Charakteren, ihren Beziehungen untereinander und den Gesprächen. Nach einem bombastischen Start flaute mir die Spannung aber zu sehr ab, so dass ich schauen musste, dass ich das Ziel nicht aus den Augen verlor. Doch das Dranbleiben lohnt sich, denn der Autor spielt am Ende seine Trumpfe aus und weiß wieder völlig zu fesseln. (3.5 Sterne) 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In einem Rutsch gelesen.. Von J. Keuser Ein wunderbares Jugendbuch mit mitreißender Emotion, guter Story und erfrischender Sprache. Wer Tschick von Herrndorf mag, wird auch dieses Buch mögen.

Kurzbeschreibung *Ponderosa*. So nennen Kris, Josie und Juri die verlassene Hütte am Rand der Siedlung. Sie ist ihr geheimer Ort, schon seit Jahren. Hier können die Freunde reden. Rauchen. Die Matratze auf den Hölger ziehen und einfach in den Himmel starren. Alles ist gut, findet Kris. Nichts muss sich ändern. Und doch fühlt es sich anders an, seit kurzem. Wenn er an Josie denkt, ist da etwas Neues. Wenn er mit Juri redet, hakt es einfach nur. Vor allem seit sie versuchen, Josies verschwundenen Nachbarn aufzuspüren. Als Kris durch Zufall mehr über den Alten erfährt, geht er der Sache nach - allein. Und bringt damit Ereignisse ins Rollen, die wirklich alles verändern. Unwiderruflich. *** Ein faszinierendes Debt: Michael Sieben erzählt behutsam und packend zugleich vom Erwachsenwerden und von einer Gruppe von Freunden, die ins Schleudern gerät. *** Pressestimmen "Michael Sieben erzählt eine andere Geschichte, und er erzählt sie gut.", *Süddeutsche Zeitung*, Antje Weber, 16.09.2016 "Glänzend konstruiert und authentisch geschrieben", *Augsburger Allgemeine*, 27.08.2016 "Ein starkes Debt", *Badische Zeitung*, Marion Kltzer, 26.07.2016 "Ein vielschichtiger Roman über das Drama des Erwachsenwerdens.", *Neue Zürcher Zeitung*, Marion Kltzer,

01.06.2016 Werbetext Dieses Buch geht unter die Haut